

Nachruf Univ. Prof. Dr. Wolfgang Kern

Unser Kollege Univ. Prof. Dr. Wolfgang Kern ist völlig unerwartet am Sonntag, 29. September 2024 verstorben.

Wolfgang Kern wurde am 12.10.1963 in Linz geboren und ist dort aufgewachsen. Nach der Matura hat er in Graz Chemie studiert. Nach dem Doktorat blieb er an der Technische Universität Graz, an der er 1998 im Fach Makromolekulare Chemie habilitierte.

Mit 2007 wurde er an die Montanuniversität als Universitätsprofessor berufen, wo er 2008 den Lehrstuhl Chemie der Kunststoffe übernahm und neu gestaltete. Gleichzeitig übernahm er die Funktion als wissenschaftlicher Leiter des Polymer Competence Centers Leoben und 2011 wurde er als wissenschaftlicher Geschäftsführer bestellt.

Seine herausragende wissenschaftliche Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. Besonders erwähnenswert sind hier die HF Mark Medaille, die er 2019 für seine Verdienste im Bereich der Polymerwissenschaften verliehen bekam. Im gleichen Jahr wurde er außerdem zum Österreicher des Jahres in der Kategorie „Forschung“ gewählt.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten zu funktionellen Polymeren, insbesondere zu lichtreaktiven Polymeren, sowie zur Chemie an Grenzflächen zwischen organischen und anorganischen Materialien haben in den letzten Jahren wesentlich zur Weiterentwicklung von Kunststoffen beigetragen. Mehrfach konnten wissenschaftliche Forschungsergebnisse auch in die industrielle Praxis übergeführt werden, darunter ein neues Verfahren zur Herstellung von allergiefreien Operationshandschuhen, das auf der Verwendung von UV-Licht zur Vulkanisation beruht.

Seine Freizeit verbrachte er gerne auf Reisen mit seiner geliebten Frau Renate. Zu seinen Hobbies zählten die Restaurierung seiner Oldtimer sowie Ausflüge in die Oper und zu historischen Bauten von denen er stets lehrreiche und amüsante Anekdoten mitbrachte.

Mit Professor Kern verliert die Montanuniversität einen angesehenen Wissenschaftler der als Kollege sowie als Vorgesetzten sehr hochgeschätzt wurde. Wir werden Wolfgang Kern als Freund und Vorbild in Erinnerung behalten, der immer ein offenes Ohr für seine Mitarbeiter hatte.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und Familie.

Ein letztes Glück auf!

Der Rektor
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser